

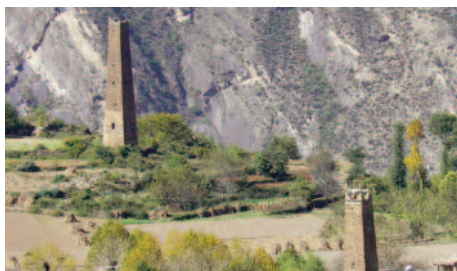


Tag 1: Shanghai – Chengdu

Ankunft in Shanghai. Nachmittags Flug nach Chengdu, Provinzhauptstadt von Sichuan. Sichuan ist auch die Heimat der vom Aussterben bedrohten Pandabären.

Tag 2: Der Schatz von Sanxingdui

Sie unternehmen einen Ausflug zum 40km entfernten Museum von Sanxingdui. Die monumentalen Bronzefiguren und Masken, die wir im Museum von Sanxingdui sehen, geben den Archäologen noch immer Rätsel auf. In der Fundstätte fanden sich Relikte aus dem Neolithikum bis zur frühen Shu-Kultur der Shang- und Zhou-Zeit, die in die Jahre 2800-800 v. Chr. datiert werden. Am Nachmittag besuchen Sie den Tempel des Fürsten Wu, einen Tempel zum Gedenken an Zhu Geliang, den Kanzler des Shu-Reiches (220-265 n.Chr.). Der Tempel des Fürsten Wu wurde im 6. Jahrhundert erbaut. Die noch erhaltenen Bauwerke wurden im Jahre 1672 wiederaufgebaut



Wachtürme in Danba

Tag 3: Chengdu – Dujiangyan – Wolong

Fahrt zum Pandaschutzgebiet Wolong. Unterwegs Besichtigung der aus dem 3.Jh.v.Chr. stammenden Bewässerungsanlage Dujiangyan am Min-Fluss.

Tag 4: Wolong – Siguniang Shan

Auf 2000 km² erstreckt sich das Wolong Naturreservat, Schutzgebiet für den vom Aussterben bedrohten Pandabären. Nach der Besichtigung eines Forschungsinstituts, wo versucht wird, die bedrohliche Situation mit der Aufzucht aufzuhalten, fahren Sie weiter über den Balang-Pass (4523m) zum Naturschutzgebiet Siguniang Shan (Vier-Schwester-Bergmassiv).

Tag 5: Siguniang Shan

Die anmutig Schulter an Schulter stehenden vier Gipfel gaben dem Gebirge seinen Namen. Der höchste Gipfel des Siguniang Shan ist 6250m hoch. Sie wandern entlang dem 20km langen Shangping-Tal und in die Seitentäler Haizigou und Shuangqiaoguo.

Tag 6: Siguniang Shan – Danba

Danba (1900m), am Dadu-Fluss und unterhalb des für Tibeter heiligen Moerduo Shan gelegen, ist wegen seiner einzigartigen, über die weite Landschaft verstreuten Wachtürmen bekannt. Durch ihre aussergewöhnliche Architektur sind die Wachtürme von Danba bemerkenswerter als jene in anderen Teilen von Nordwest-Sichuan,

Naturparadiese in Sichuan & Yunnan

In den beiden Provinzen Sichuan und Yunnan befindet sich der Lebensraum verschiedener ethnischer Minoritäten. Zudem ist Sichuan die Heimat der allseits bekannten und beliebten Pandabären. Zhongdian und Lijiang im Norden Yunnans vermittelt Kultur pur inmitten einer atemberaubenden Gebirgslandschaft.

wo Tibeter und Qiang in engen Gemeinschaften leben. Die Höhe der Wachtürme in Danba schwankt zwischen 16 und 35 Meter. Sie stehen gebündelt auf Abhängen oder auf der Spitze von sanften Hügeln. Sie besuchen das Dorf Jiaju mit seinen Wachtürmen.



Naturschutzgebiet Riluku

Tag 7: Danba – Xingduqiao

Fahrt nach Xingduqiao (150km, ca.3h). Unterwegs besuchen Sie das Kloster Lhagang (Tagong) beim Dorf Bamei.

Tag 8: Xingduqiao – Jiulong

Heute fahren Sie über Jiulong (160km, ca. 4h). Kurz vor dem Ziel erreichen Sie das Naturschutzgebiet Riluku. Auf diesem wunderschönen, allseitig von Gebirgen umgebenen Hochlandprarie leben Tibeter, Yi und Han Chinesen friedlich zusammen. Bei klarem Wetter reicht die Sicht bis zum majestätischen Gongga Shan (7556m).

Tag 9: Jiulong – Xingduqiao

Sie fahren zum Naturschutzgebiet Wuxuhai mit seinen ursprünglichen Bergen, Seen und Wäldern, bewohnt von den Minderheiten Yi, Tibet und Pumi. Sie wandern um den malerischen Wuxuhai See (3760m) und besuchen eine tibetische Familie. Rückfahrt nach Xingduqiao.

Tag 10: Xingduqiao – Litang

Überlandfahrt über Yajiang (2700m) zur Höhenstadt Litang (4014m), Heimat des 7. Dalai Lama. Sie fahren über den Gao'ershi-Pass (4678m), dem Jianziwan-Pass (4556m) und den Kazla-Pass (4718m). Schneeberge, Hochlandseen, und Gletscher ziehen wie ein zauberhaftes Bild an Ihren Augen vorbei. Sie besuchen den hoch auf einem Berg thronenden Litang Kloster, das vom 3. Dalai Lama im Jahr 1580 erbaut wurde und einen Markt.

Tag 11: Litang – Daocheng

Sie fahren durch das Grasland und überqueren die Pässe: Hasenberg (4465m) und Haizi Shan (4602m) nach Daocheng (3740m) (150km, ca.4h). Unterwegs besuchen Sie das Kloster Zhuji mit dem Zhigong-Tempel und das Kloster Bangpu aus dem 12.Jh..

Tag 12: Yading - Naturschutzgebiet

Fahrt über den Bowa-Pass (4470m) nach Riwa (2700m). Sie besuchen das Konkaling Kloster und das Tsongu Kloster (3800m), unternehmen anschliessend eine 3-stündige Wanderung über die Luorong Bergwiesen (4100m), und - falls die Kondition erlaubt - 3 weitere Wanderstunden zum Niunai Hu, dem „Milch-See“ (4720m) und zum „Fünf-Farben-See“ am Fuss der drei heiligen Berge. Urwald, Bach, Strauch und Steppe bilden phantastische Galerie.

Tag 13: Yading – Daocheng

Sie wandern zurück nach Riwa. Nachmittags Rückfahrt nach Daocheng.

Tag 14: Daocheng – Derong

Sie fahren nach Xiangcheng und besuchen das neue Shangpi Klosters unterhalb des heiligen Bergs Bamushan. Danach Weiterfahrt über die Passhöhe des Tsangchin Korshi (4200m) nach Derong (2350m, 160km).

Tag 15: Derong – Zhongdian

Sie fahren durch das Hengduan Gebirge nach Zhongdian (3260m), der Hauptstadt des Autonomen Tibetischen Bezirkes Diqing. Hier soll sich das sagenhafte "Shangri La" befinden. 13 Nationalitäten leben in dieser Region in Eintracht und Harmonie mit der einzigartig schönen Natur. Sie besuchen das tibetische Grosskloster Sungtseing.

Tag 16: Zhongdian – Lijiang

Auf dem Yunnan-Tibet-Highway fahren Sie zur Tigersprung-Schlucht. Die spektakuläre Schlucht ist eine der tiefsten der Welt. Die Felswände ragen stellenweise fast 4000 Meter in die Höhe. Weiterfahrt nach Lijiang (2660m), Siedlungsgebiet der Naxi-Minderheit. Lijiang genießt wegen seiner gut erhaltenen Altstadt aus der Ming-Zeit (14.-17.Jh.) Weltbekanntheit. Die UNESCO zählt das zauberhafte Städtchen zum Weltkulturerbe. Sie schlendern durch die malerischen Gassen der Altstadt und erleben hautnah das ländliche Leben. Sie besuchen anschliessend den Park des Schwarzen Drachen-Teich.



Mount Yangnaiyong in Yading

Tag 17: Lijiang

Sie unternehmen einen Ausflug in das 30km entfernte Jadedrachen-Schneegebirge mit seinen bis zu 5500 m hohen Gipfeln. Eine Seilbahn bringt Sie auf eine Höhe von 4500m. Nachmittags besuchen Sie die Tempeln und Klöstern nördlich von Lijiang, zum Yufing Kloster. Sie fahren in das kleine Dörfchen Baisha und besuchen den Dabaoji Tempel mit seinen etwa 350 buddhistisch inspirierten, schönen und gut erhaltenen Fresken aus dem 15.Jh. Am Abend besuchen Sie ein Konzert eines traditionellen Naxi-Orchesters.

Tag 18: Lijiang - Shanghai

Vormittags frei, Nachmittags Flug Lijiang - Shanghai.

Tag 19: Abreise aus Shanghai

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen für Ihre Weiterreise oder individuelle Verlängerung in Shanghai.

Informationen zur Reise

Kurzbeschreibung

Faszinierende Landschaften von Sichuan und Yunnan

Hinweis vom Spezialisten

Im Winter ist diese Reise wegen der extremen Wetterbedingungen nicht zu empfehlen. Reisenden mit gesundheitlichen Problemen raten wir von dieser Reise ab.